

Arbeitsblätter erstellen: alternativen zu Word, PPP etc.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Juni 2018 19:26

MLaTeX wurde schon erwähnt. Immer noch das Optimum, wenn man mit Formeln hantiert, also für Mathematik und Physik geradezu ideal. Zu Chemie kann ich nichts sagen.

Zitat von O. Meier

Ich habe mir die Mühe gemacht, ein paar Makros aufzuschreiben und die in ein Package zu packen. Die Arbeit hat sich nach kurzem amortisiert.

Man sollte aber nicht verschweigen, dass LaTeX eine recht steile bis knackig steile Lernkurve hat.

Man verlernt Latex auch schnell wieder. Ich habe es jetzt seit 2015 nicht mehr genutzt, ich war auf einem moderaten Niveau (Physik Masterarbeit damit geschrieben und einige Vorträge mit Latex Beamer), aber im Referendariat habe ich es aus Zeitgründen nicht mehr verwendet.

Irgendwann werde ich es vielleicht wieder versuchen, aber meine Neigung OneNote zu verwenden, ist auch nicht so gut mit Latex kompatibel.